

AUSSCHREIBUNG **von Verwaltungspraktika bei der Landespolizeidirektion Salzburg**

Im Bereich der Landespolizeidirektion Salzburg gelangen bis zu 6 Praktikumsplätze (Vollzeit) der Entlohnungsgruppe v4 zur Besetzung. Das Verwaltungspraktikum bietet die Möglichkeit, als Kanzleikraft bzw. als Sachbearbeiter*in praktische Erfahrungen in Hinblick auf eine dauerhafte Verwendung im Bundesdienst zu sammeln (Vorbereitungsausbildung). Das Verwaltungspraktikum in der LPD Salzburg ist eine Vorbereitungsausbildung (§ 36a Abs 1 Z 2 VBG) und endet nach 12 Monaten. Es soll dazu dienen, im Rahmen einer praktischen Tätigkeit eine bessere persönliche Eignung und Befähigung für eine dauerhafte Verwendung als Vertragsbedienstete*r zu erlangen. Nach Beendigung des Verwaltungspraktikums ist bei Bewährung und Vorliegen aller Aufnahmevoraussetzungen eine dauerhafte Anstellung bei der LPD Salzburg möglich und erwünscht. Als Entlohnung (Entlohnungsstufe v4) gebührt ein monatlicher Ausbildungsbeitrag von derzeit Euro 2259,60 brutto.

Wertigkeit/Einstufung:	v4
Dienststelle:	Landespolizeidirektion Salzburg
Dienstort:	Salzburg
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	10.07.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v4 brutto € 2259,60
Referenzcode:	

Aufgaben und Tätigkeiten

Der ausgeschriebenen Funktion kommen im Wesentlichen folgende Tätigkeiten und Aufgabenbereiche zu:

- Bearbeitung/Protokollierung von Akten
- Abwicklung des Kunden-/Parteienverkehrs
- Erledigung administrativer Kanzleitätigkeiten
- Arbeiten in elektronischen Datenbanken
- Durchführung von Schreibtätigkeiten
- Entgegennahme telefonischer Anfragen
- Tätigkeiten im Bereich der Logistik

Erfordernisse

Allgemeine Voraussetzungen

- die österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- beendete Schulpflicht (Nachweis über den Abschluss der 9. Schulstufe bzw. der letztbesuchten Schulstufe)
- Vollendung des 18. Lebensjahrs

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Belastbarkeit

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Folgende Unterlagen sind Ihrer Bewerbung unbedingt anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Datenschutzrechtliche Informationen gem. Art. 13 DSGVO

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und einer nachfolgenden Übernahme verarbeitet. Sofern kein Ausbildungsverhältnis begründet wird, werden Ihre Daten nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Kontaktinformation

Schriftliche Bewerbungen können **per E-Mail** (LPD-S-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at) bei der Landespolizeidirektion Salzburg in 5020 Salzburg, Alpenstraße 90, eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene BewerberInnen, welche die in dieser Ausschreibung angeführten Erfordernisse erfüllen und ihre Bewerbung spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist bei der Landespolizeidirektion Salzburg einbringen.

Die BewerberInnen werden in weiterer Folge, nach rechtzeitig eingebrachter Bewerbung, von der Landespolizeidirektion Salzburg zum Auswahlverfahren eingeladen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 059133-50-5104 bis 5106.

Für den Landespolizeidirektor:

Gez.: OR Mag. WALECZKA Roland

F.d.R.d.A.:
Lerch Maria, GI